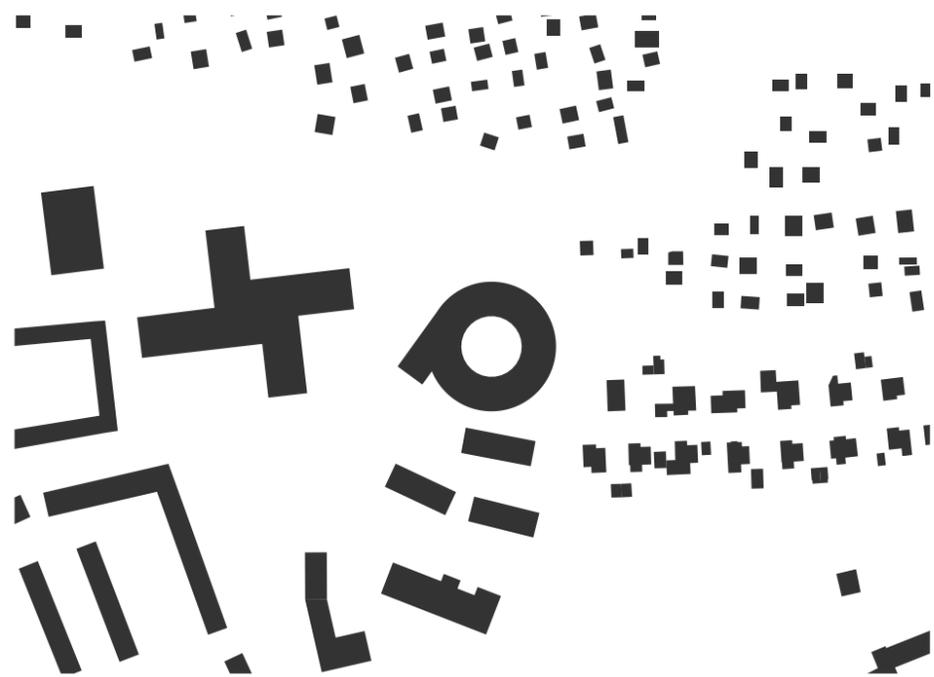
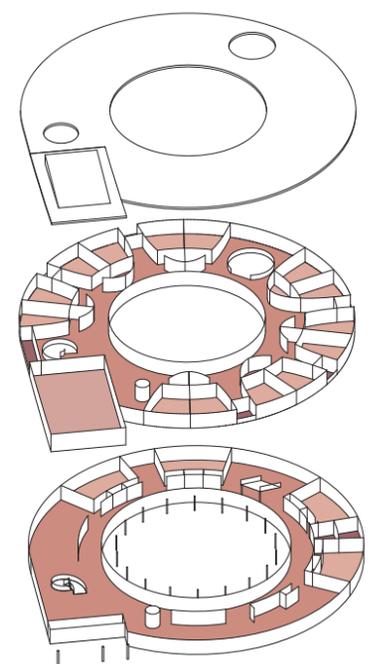
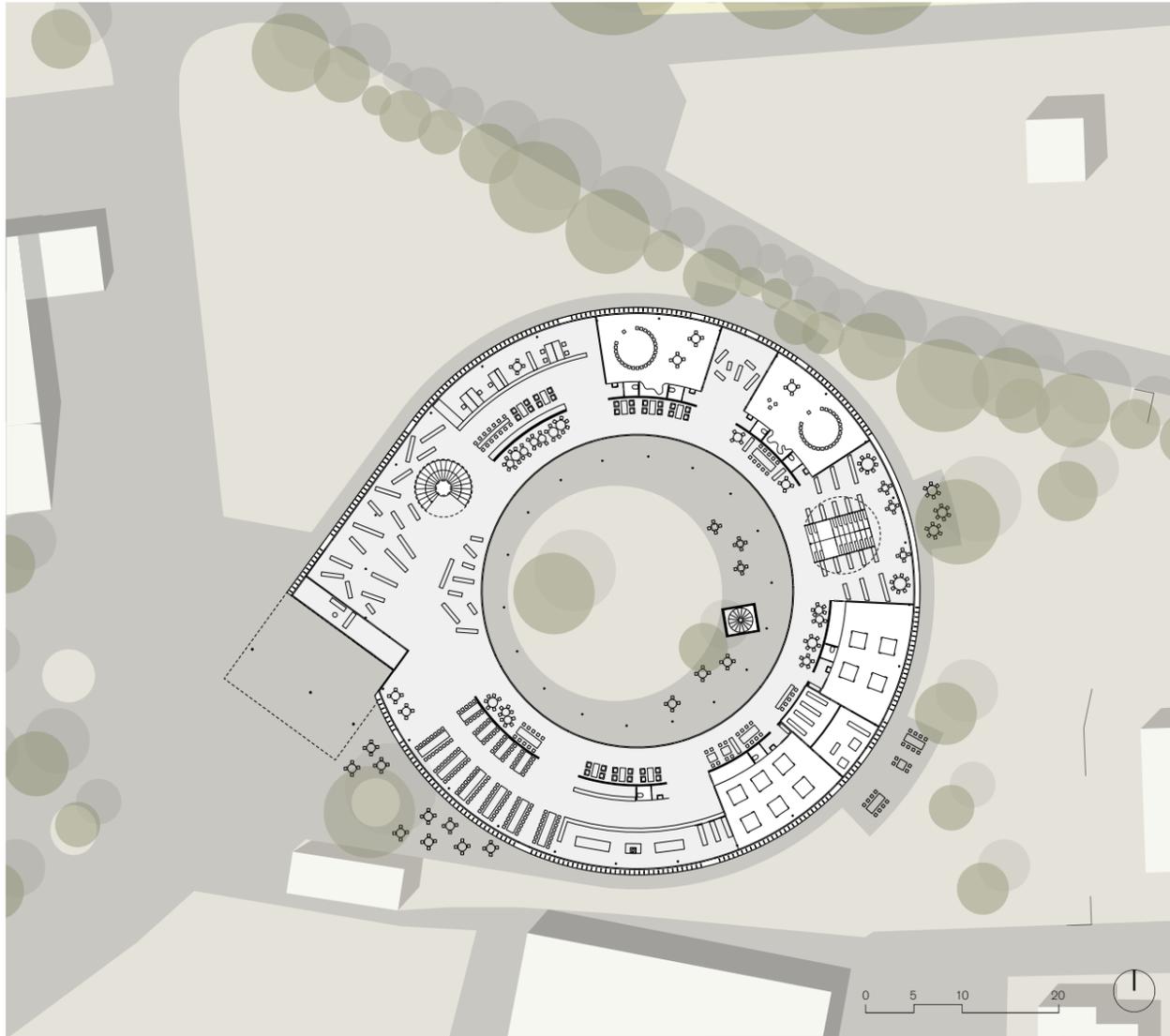


Großform
Paul Eis

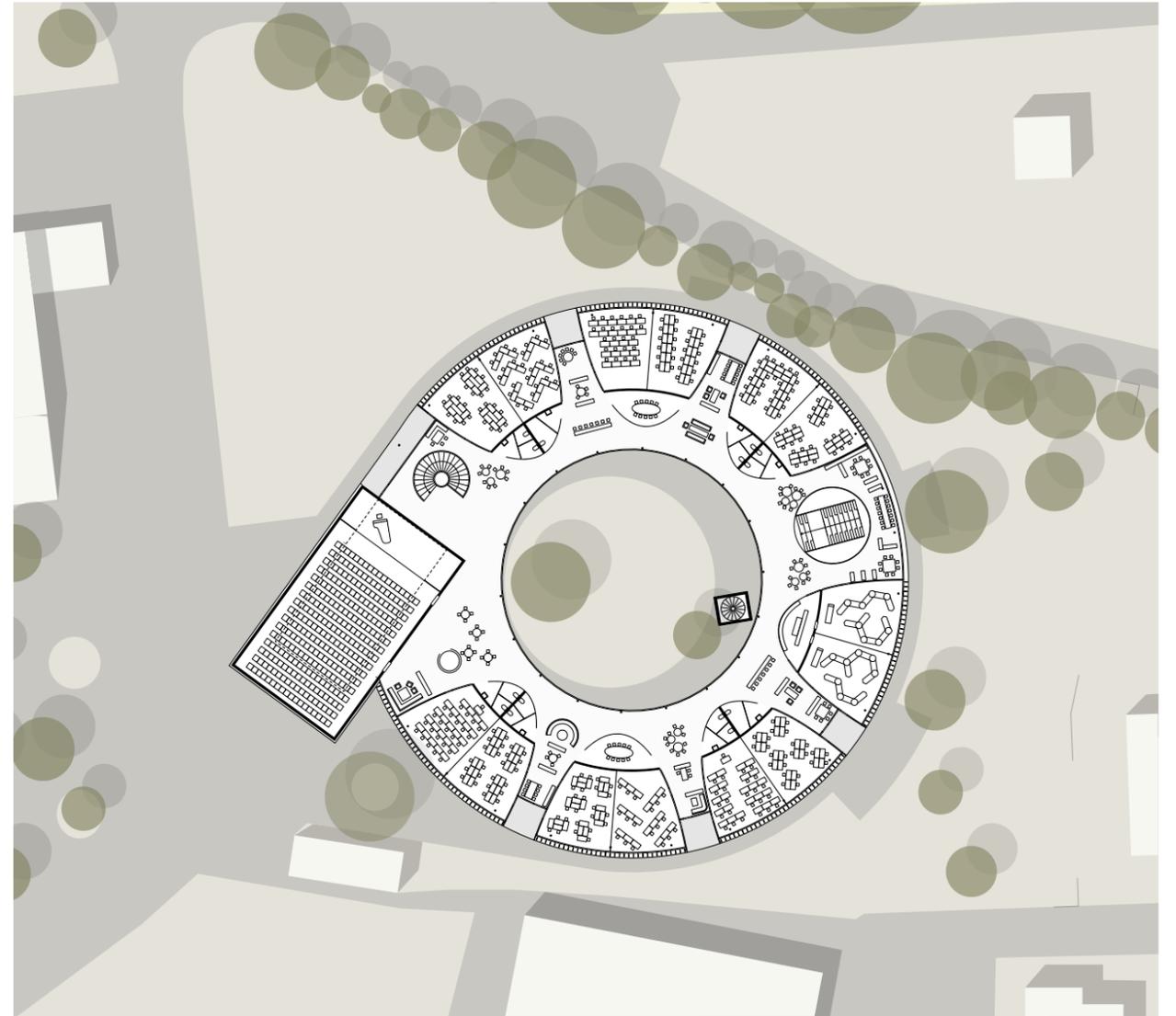


Der Vorschlag zeugt von eigenständigem entwerferischen Suchen und Denken. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Idee einer starken Figur für Münchenholz ist in sich gelungen. Die Grundrisse wurden – bei anklingenden Variationen – „kreisgemäß“ bearbeitet. Das Projekt lässt sich – insbesondere im Obergeschoss – als „Gangschule“ lesen, zeigt in seiner allseitigen Selbstbezogenheit via Innenhof dennoch schlummerndes Potenzial für einen kommunikativen Schulalltag. Dieser Schulbau kann gelingen, wenn er durch eine starke Verschränkung von Innenräumen und Hofraum „gesprächig“ wird. Der zelebrierte „Ausbruch“ aus dem Kreis schafft durch seine präzise Setzung einen deutlich lesbaren Eingang mit darüberliegendem Auditorium. Somit tritt das Schulgebäude mit der Nachbarschaft in Kontakt und lädt (auch zu schulfremder Nutzung) ein.





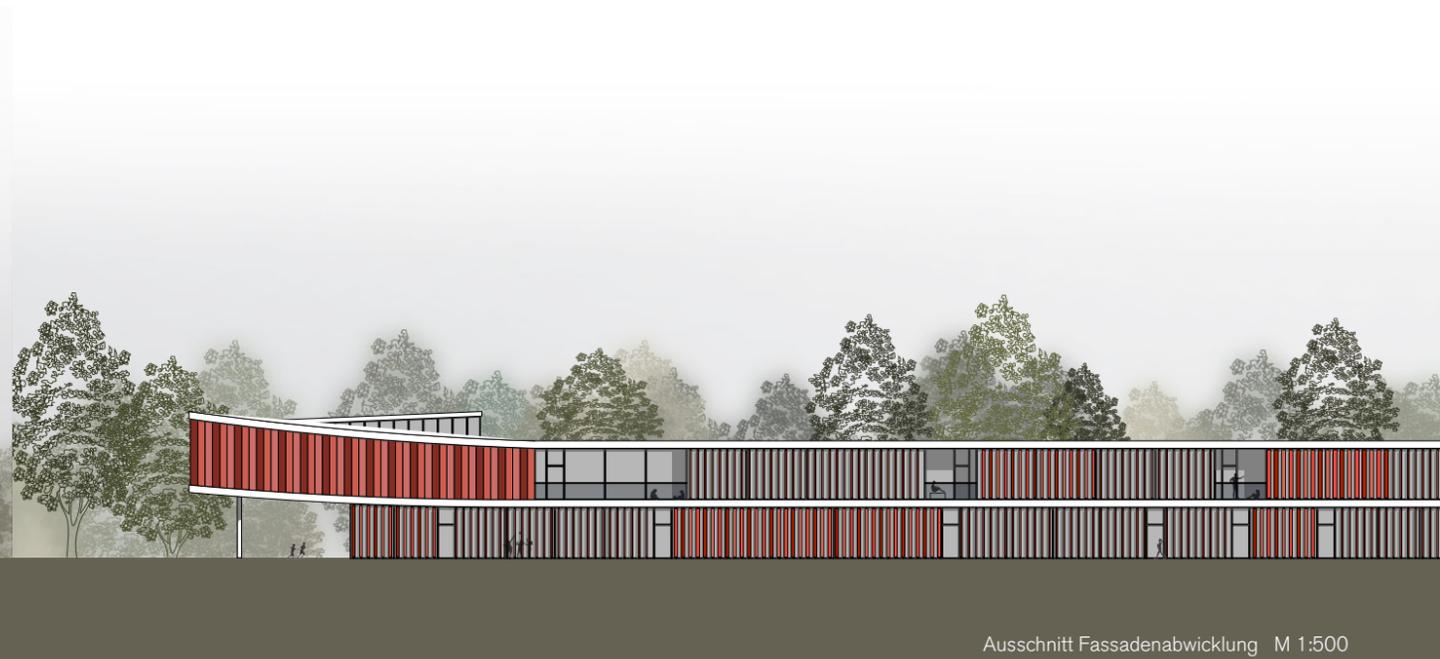
Grundriss Erdgeschoß



Grundriss Obergeschoß



Schnitt Nord-Süd M 1:500



Ausschnitt Fassadenabwicklung M 1:500